

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	9
-----------------------------	---

## Zur regionalen Geschichte

*Christine Müller*

Die Ortsnamenüberlieferung in den ältesten Mildener Klosterurkunden und ihre Bedeutung für die Orts-, Kloster- und Burgengeschichte .....	11
---	----

*Thomas Bienert*

Der Abbruch von Burgen, Schlössern und Herrenhäusern nach Befehl Nr. 209 der sowjetischen Militäradministration 1947 – Beispiele aus dem östlichen Thüringen, konkret den Landkreisen Greiz, Saale-Orla-Kreis und im heutigen Stadtgebiet von Gera .....	37
--	----

*Udo Hagner*

Ein Walpurgissteuerregister aus der Pflege Reichenfels von 1730. Eine Quellenpublikation .....	71
---	----

*Ralf Hildebrand †*

Die Hohenleubener Patrioten von 1813 und der Beginn einer Zeitungskampagne .....	95
---	----

## Zur regionalen Naturkunde

*Ulrich Büttner*

Die Tallandschaft der Weißen Elster zwischen Weischlitz und Wünschendorf. Eine botanische Betrachtung mit besonderem Fokus auf Reliktarten .....	111
--	-----

## Häuserchronik

*Reiner Ernst*

- Brückla – eine Dokumentation der baulichen und demografischen  
Entwicklung des Hohenleubener Ortsteils ..... 123

## Erinnerungen

*Peter Lange*

- Noch einmal zu Hermann Weidhaas (1903–1978) ..... 153

*Sebastian Wegler / Andreas Hummel*

- Von Hexen und Räubern: Subway to Sally auf Burg Reichenfels.  
Ein kleiner Konzertbericht mit nächtlicher Fahrt durchs Vogtland .... 157

## Miszellen

*Gunter Lasch*

- Welch ein Engel schwebt in Reichenfels?  
Vorstellung einer Neuerwerbung ..... 163

*Udo Hagner*

- Wer malte um 1600 in der Kirche Heberndorf?  
Die Verbindungen des Heberndorfer Pfarrers Johann Lindstede  
zum Erfurter Maler Hans Franke ..... 171

## Vereinsmitglieder

*Udo Hagner / Andreas Hummel*

- Ralf Hildebrand (1964–2021). Nachruf und Bibliografie ..... 175

## Vogtland-Bibliografie

*Anna Catharina Hagner*

- Ausgewählte Neuerscheinungen  
zum Thüringer Vogtland im Jahr 2020 ..... 179

## Besprechungen

*Andreas Hummel*

- Martin Heinze / Haik Thomas Porada / Marek Weywoda (Hrsg.):  
Das Ornlatal und das Plothener Teichgebiet  
(Landschaften in Deutschland. Werte der deutschen Heimat 76),  
Köln / Weimar / Wien 2017. .... 193

*Udo Hagner*

- Andreas Hummel / Pierre Fütterer / Hans-Jürgen Beier (Hrsg.):  
Adel, Burg und Herrschaft zwischen Saale und Zwickauer Mulde  
(Beiträge zur Frühgeschichte und zum Mittelalter Ostthüringens 9),  
Langenweißbach 2020. .... 209

*Andreas Hummel*

- Christian Tannhäuser: Wysburg und Saalburg.  
Zwei spätmittelalterliche Kleinburgen am oberen Saalelauf  
im östlichen Thüringer Schiefergebirge  
(Weimarer Monographien zur Ur- und Frühgeschichte 45),  
Langenweißbach 2020. .... 224

*Sebastian Schopplich*

- Christoph Fasbender (Hrsg.): Do wart och Mildenfort reformert.  
Neue Einblicke in die alte Mildenfurter Stiftsbibliothek,  
Chemnitz / Jena 2019. .... 237

*Antje Thiel*

- Thomas Bienert: Aus den Augen, aus dem Sinn?  
Verlustkatalog Thüringer Schlösser, Guts- und Herrenhäuser  
nach Befehl Nr. 209 der Sowjetischen Militäradministration  
1946 bis 1949 sowie in der Zeit der DDR und der Gegenwart bis 2015  
(Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege  
und Archäologie, NF 50), Altenburg [2019]. .... 244

*Sebastian Schopplich*

- Helmut Wiegel / Jens Scheffler / Eva-Maria von Máriássy /  
Karli Coburger / Doris Fischer: Schätze der Pflanzenwelt  
im Fürstlich Greizer Park (Amtlicher Führer der Stiftung  
Thüringer Schlösser und Gärten),  
Berlin / München 2020. .... 249

*Sebastian Schopplich*

- Gottfried Schilke: Haltepunkt Hohenleuben – bis 1915  
Hp Reichenfels. Geschichte des Haltepunktes Hohenleuben  
der Bahnlinie Weida – Mehltheuer, Bad Langensalza 2020. .... 252

### **Berichte**

*Udo Hagner*

180. Jahresbericht des Vorstandes des VAVH  
für das Vereinsjahr 2019 / 2020 ..... 255

*Siegfried Schreiber*

- Finanzbericht des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins  
zu Hohenleuben für das Vereinsjahr 2019 / 2020 ..... 268

*Sebastian Schopplich*

- Arbeitsbericht des Freundeskreises MRH im VAVH e.V.  
für die Vereinsjahre 2019 / 2020 mit Kassenbericht ..... 269

*Antje Dunse*

- Arbeitsbericht für das Museum Reichenfels-Hohenleuben 2020 ..... 279

### **Zum Jahrbuch**

*Andreas Hummel / Anna Catharina Hagner*

- Autorenrichtlinien für das Jahrbuch des Museums  
Reichenfels-Hohenleuben ..... 285

### **Anhang**

- Publikationen des Museums Reichenfels-Hohenleuben ..... 295

# Die Ortsnamenüberlieferung in den ältesten Mildenfurther Klosterurkunden und ihre Bedeutung für die Orts-, Kloster- und Burgengeschichte

Christine Müller

Die beiden ersten Besitzbestätigungsurkunden des Prämonstratenserstifts Mildenfurth, des Hausklosters der Vögte von Weida, aus den Jahren 1209 (U.38) und 1230 (U.57) gelten der regionalgeschichtlichen Forschung als wichtigste Quelle zur frühen Siedlungsgeschichte des mittleren Vogtlandes.<sup>1</sup> Dementsprechend haben sie auch in der ortsnamenkundlichen Forschung Beachtung gefunden.<sup>2</sup> Die Onomastik hat sich bei den räumlichen Zuordnungen und Deutungen zwangsläufig auf den bis dahin gültigen – allerdings keineswegs einhelligen – ortsgeschichtlichen Forschungsstand berufen müssen. Neuere Untersuchungen der Verfasserin zur Geschichte der Stadt Weida, der Landesherrschaft der Vögte und des Klosters Mildenfurth<sup>3</sup> gaben den Anlass, auch die Ortsnamenbefunde zum Klosterbesitz einer erneuten Prüfung zu unterziehen, deren Ergebnisse hier vorzustellen sind.

Beide Urkunden sind nur kopiaal überliefert in einer Abschrift des 16. Jahrhunderts, die jedoch die Namensformen des 13. Jahrhunderts ziemlich zuverlässig wiederzugeben scheint.<sup>4</sup> Die bisherigen Transkriptionen stimmen jedoch bezüglich der ON nicht vollständig mit dem Wortlaut der Handschrift überein, vor allem bei U.57 zeigen sich zum Teil gravierende Abweichungen der Schmidtschen Edition vom Manuskript.<sup>5</sup> Daher sollen zunächst in Tabellen-

ON = Ortsname(n)

1 UB Vögte I, Nr. 38 und 57; im Folgenden nach diesen Editionsnummern benannt. Zur Bedeutung besonders von U.38 vgl. u. a. WERNER 2009 (mit Neuedition und Übersetzung der Urkunde) und BILLIG / BUCHNER 2009.

2 HENGST 2009.

3 MÜLLER 2019; Müller in Vorb.

4 Die in den Jahren 1510–1513 angelegte Akte über eine besitzrechtliche Auseinandersetzung des Klosters, in der beide Urkunden enthalten sind, befindet sich Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar, EGA, Reg. Kk, 874. Von U.38 gibt es eine zweite Abschrift aus dem 18. Jahrhundert im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden, in der die Namensformen aber modernisiert bzw. vereinheitlicht wurden. Dass dies in der Weimarer Abschrift nicht der Fall ist, zeigt sich an den teils stark voneinander abweichenden Schreibweisen derselben ON in U.38 und U.57, die offenbar aus den Originalvorlagen übernommen wurden.

5 Die wichtigsten Verlesungen sind: »Vaschnistorff« statt *Rasolmistorff*; »Türenpergk« statt *Tutenpergk*; »Besnitz« statt *Gesnitz* (siehe Anm. 18, 24, 27). Vgl. die auszugsweise Abbildung der Urkundenabschrift im Anhang.

form die in der Weimarer Handschrift zu 1209 und 1230 genannten ON in ihrer jeweiligen Grafie aufgelistet und kommentiert werden. Auf die so dokumentierte Schreibung bezieht sich die anschließende Darstellung, in der einige Orte näher betrachtet werden, deren Erwähnung 1209 und/oder 1230 wichtige ortsgeschichtliche Rückschlüsse erlaubt.

### Übersicht über die in U.38 und U.57 genannten Ortsnamen

(Die mit • gekennzeichneten ON sind von Schmidt im UB Vögte I in abweichender Grafie wiedergegeben.<sup>6)</sup>)

U.38 <sup>7</sup> (1209)	U.57 <sup>8</sup> (1230)	heutiger Name (Entfernung von Kloster Mildenfurth <sup>9)</sup> )
• Mildenforte <sup>10</sup> , • Mildevorde, • Mildenfortte	Mildenforth, Mildenforte	Mildenfurth/Veitsberg (0,8 nö.)
schla[w]iska <sup>11</sup> villa Mildenvorde		Wünschendorf (1,3 nö.)
• Dobratiz <sup>12</sup> , Dobratim		[Mildenfurth Kloster?]
Untitz	• Untitz	Untitz (3,5 n.)
• Schoneberg <sup>13</sup>		Schömberg (5 sw.)
• Burgkardistorff	Burgkartstorff	Burkersdorf (4,5 w.)
• Cummule <sup>14</sup>	Schumele	Gommla (14 ssö.)
• Wittegendorff	• Wittichenndorff	Wittchendorf (7 s.)
• Stenßdorff <sup>15</sup>		Steinsdorf (6 sw.)
• Dibeßdorff		Wü. bei Liebsdorf <sup>16</sup> (ca. 4 sw. ?)
• Wida, Wyda	Wyda	Weida (2,5 sw.)
Sifredestorff		Seifersdorf (5 wnw.)
• Richenawe	• Reichnaw	?
• Wollfeßferthe, • Wolfesßferthe		Wolfsgefärth (3 n.)
Cronschwitz	[Cosznewitz <sup>17</sup> ]	Cronschwitz (1 ö.)
• Lüppeldestorff	• Lwppelstorff	Liebsdorf (4 sw.)
Valgkawe	• Falgkaw	(Groß-/ Klein-/ Wüst-?) Falka (3,5–5 nö.)
• Schwirtzin	• Tzvirchen	Zwirtzschen (10 osö.)
• Kobellnn	Cobolene	Köfeln (3 w.)
• Roßelmestorff	• Rasolmistorff <sup>18</sup>	Rußdorf / Rüstdorf ? (7 nö./10 sö.)